

sonntag 28. februar 17 uhr

MUSICA TRANSALPINA CHANT 1450 & CHRISTIAN ZEHNDER

hanna järveläinen sopran | *florencia menconi* alt | *daniel manhart* tenor | *simon machale* bariton | *jedediah allen* bass | *ziv braha* laute & *christian zehnder* stimme

Seit vielen Jahren verfolgt der Sänger Daniel Manhart mit seinem Vokalensemble chant 1450 die Idee, a cappella - Vokalmusik der Renaissance mit exzellenten Solobeiträgen von Gastmusikern zu verbinden. Beispiele für diesen äusserst fruchtbaren Ansatz waren in klangreich schon zweimal zu erleben, ein erstes Mal vor fünf Jahren mit dem Oud- und Lautenspieler Mahmoud Turkmani und ein zweites Mal mit dem Elektronikkünstler Sylvain Chauveau.



Die "Musica transalpina" ist ein Musikdruck mit 57 Madrigalen in englischer Sprache. Die Sammlung erschien 1588 in London und zeigt ein breites Repertoire von italienischen Stücken. Prominente Madrigalkomponisten wie Lasso, De Wert, Marenzio, Palestrina, De Monte prägen diesen Druck und machten die populäre Musik einem breiten englischen Publikum zugänglich.

Christian Zehnder, bekannt geworden durch das Duo Stimmhorn mit Balthasar Streiff, stellt den Madrigalen eigene Solo-Stücke gegenüber. Seine „Musica alpina“ – seine ganz eigene, persönliche Version einer zeitgenössischen „Alpenmusik“ – kommentiert aus der geographischen Mitte heraus das englische und italienische Repertoire der Alten Musik. Die „Musica alpina“ und Musica transalpina begegnen sich so auf eine neue, noch nie gehörte Weise.

www.chant1450.ch // www.zehndermusic.ch

sonntag 28. märz 2021 17 uhr

SUPERSONUS: RESONANCES

ensemble supersonus: *marco ambrosini* nyckelharpa, maultrommel | *eva-maria rusche* cembalo | *anna-liisa eller kannel*, rahmentrommel | *anna-maria hefele* obertongesang, guzheng | *wolf janscha* maultrommel



Auf der Suche nach einem Klang, der archaisch-folkloristische Klänge mit Alter Musik verbindet, gründeten 2012 Musikerinnen und Musiker aus Italien, Estland, Deutschland und Österreich "Supersonus - The European Resonance Ensemble". Durch die Verbindung verschiedener Stile, Instrumente und musikalischer Ausdrucksformen kommt der Hörer mit einem aussergewöhnlich farbigen Gesamtklang in Berührung, der zum imaginativen Reisen einlädt: Bilder von himmelsgleicher Weite, tanzender Ekstase und stoischer Ruhe wechseln sich ab mit Szenen von freudvoll kindlichem Spiel und geheimnisvollen, dunkeln Momenten.

Supersonus hat auf der ECM CD "Resonances" seine inspirierte und kreative Arbeit eindrücklich dokumentiert.

www.supersonus.eu

WWW.KLANGREICH.CH



corona "special"

Die Veranstaltungen finden in der evangelischen Kirche Romanshorn, Bahnhofstrasse 48, statt.

Wir erwarten, dass die Besucher ihre Plätze und Personendaten im Voraus über www.klangreich.ch reservieren und erfassen.

Die Konzerte finden aufgrund der besonderen Situation **bei freiem Eintritt** statt. Wir erheben eine Kollekte und bitten Sie um einen **angemessenen Beitrag**, der sich an den sonst üblichen Eintrittspreisen orientiert (CHF 25|30).

schutzkonzept

Informieren Sie sich jeweils vorgängig über die aktuelle Situation und die aktuellen Bestimmungen des Schutzkonzeptes auf www.klangreich.ch

newsletter

Abonnieren Sie den klangreich-Newsletter:
www.klangreich.ch/abonnieren-und-kuendigen.html

reservation & contact tracing

Platzreservation & Erfassung der Personalien über www.klangreich.ch | ohne Internet: +41 71 463 55 73

impresum / www.glm-romanshorn.ch

„klangreich“ ist eine Veranstaltungsreihe der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn

Verantwortlich für „klangreich“ ist Christian Brühwiler
Kontakt: ch.bruehwiler@bluewin.ch

klangreich wird unterstützt von:

HAFENSTADT  ROMANSHORN

STUTZ

 Thurgauer
Kantonalbank

Thurgau
Lotteriefonds



VOCAL 2021



klangreich
evang. kirche
romanshorn

sonntag 8. november 2020 17 uhr

AMANTE SEGRETO

céline scheen sopran | giovanna pessi barockharfe

Die belgische Sopranistin Céline Scheen und die Barockharfenistin Giovanna Pessi entführen den Hörer in die Zeit des oberitalienischen



Frühbarocks. Im Zuge der Wiederbelebung der griechischen Tragödie erlebte auch die italienische Gesangskunst eine Hochblüte. Gesangliche Virtuosität verbindet sich mit emotionsgeladener Expressivität. Céline Scheen, Solistin renommierter Ensembles wie "l'Arpeggiata" und anderen, wird begleitet von Giovanna Pessi, die schon mehrmals mit ihren Projekten in klangreich zu hören war: Ein berührend intimer Abend der ganz grossen Gefühle.

www.giovannapessi.com

sonntag 22. november 2020 17 uhr

GRUENES BLATT

irina unguoreanu stimme | matthias spillmann trompete | vera kappeler piano | urs vögeli gitarre | dominique girod kontrabass

«Foaie verde», grünes Blatt - so beginnen viele rumänische Volkslieder, deren Texte sich oft nicht an Personen, sondern an die Natur richtet. Die rumänische Volksmusik ist auch ein zentrales Element des Sextetts um den Kontrabassisten Dominique Girod und die Sängerin Irina Ungureanu. Die Band sucht jedoch bewusst nach einem neuen und improvisatorischen Umgang mit diesem archaischen Volksgut, nach einem Klang, der dieses auch mit eigenen Lyrikvertonungen zu



einer Einheit zu verschmelzen mag. Verschiedenste kammermusikalische Situationen werden ausgelotet, um die Lieder immer wieder neu zu instrumentieren. Grünes Blatt sucht dabei die Extreme, um sie aber in sich zu vereinen: das Elementare und Schlichte mit dem Ausgefeilten, das kompositorisch Festgelegte mit dem völlig frei Improvisierten, das Heftige und Rauhe mit dem Zarten, das Traditionelle mit dem Neuen.

www.gruenesblatt.ch

sonntag 3. januar 2021 17 uhr

IL DESIDERIO

hans-jakob bollinger zink | agathe gautschi zink | ulrich eichenberger barockposaune | susanne landert barockfagott | sebastian juan lima theorbe | daniel rüegg orgelpositiv

Das Ensemble „il desiderio“ bringt in seinem Programm „Canzoni e Sonate“ affektgeladene, virtuose und kantable Musik des frühen



Barocks zum erklingen. Die Canzone, italienisch für „Lied“, war im Mittelalter das Gegenstück zum französischen „Chanson“ bevor sie durch Komponisten wie Giovanni und Andrea Gabrieli im 16. Jahrhundert als „canzon da sonar“ eine wichtige Bedeutung für die Entstehung der selbständigen Instrumentalmusik bekam. Die Sonata war anfangs des 17. Jahrhunderts der Nachfolger der Canzone.

Das Ensemble "Il desiderio" setzt sich zusammen aus führenden Spezialisten der Alte Musik-Szene, die diese lebensbejahende und spielfreudige Musik zum Auftakt ins neue Jahr aufs Schönste erblühen lassen.

www.ildesiderio.ch

sonntag 24. januar 2021 17 uhr

JULIE WITH STRINGS

victor darmon (ch) viola & fx | eric longsworth (us/f) cello | jasper hoiby (dk) kontrabass | julie campiche (ch) harfe & fx | charles robert (f) beatbox, electronics & schlagzeug



Julie Campiche war bereits 2013 mit den Band "Orioxy" und 2018 im Trio mit Eric Longsworth in klangreich zu hören. Die improvisierende Harfenistin zählt mittlerweile zu den interessantesten und international erfolgreichsten MusikerInnen der Romandie. Dass Jazz- und Rockmusiker Streicher in ihre Bands integrieren, ist heutzutage keine Besonderheit mehr. Julie Campiche sucht jedoch in ihrem neuesten Projekt eine besondere Klangfarbe und Flexibilität. Deshalb arbeitet sie mit einem Streichtrio, das mit Viola, Cello und Kontrabass unerwartet dunkel und körperhaft klingt, und natürlich mit Musi-

kern, die in der Klassik und im Jazz gleichermaßen zuhause sind. Mit ihrem Strings-Projekt verbindet sie Klassik, Jazz und Ambient-beeinflusste Strömungen auf innovative Weise.

www.juliecampiche.com

freitag 19. februar 2020 20 uhr

SCHUBERT WINTERREISE

*[fassung für drehleier und stimme]
nataša mirković gesang | matthias loibner drehleier*



Der österreichische Drehorgel-Magier Matthias Loibner hat die fast gänzlich in Vergessenheit geratene Drehleiher für sich neu erfunden und in ein Klanguniversum mit höchst vielfältigen und expressiven Möglichkeiten verwandelt. Es ist ein unvergleichliches Ereignis, Matthias Loibner zu hören. Dass er sich zusammen mit der bosnischen Sängerin der schubertschen Winterreise angenommen hat, ist Glücksfall und Geschenk in einem.

Die aus Bosnien-Herzegovina stammende Nataša Mirković arbeitet sehr erfolgreich als klassische Sängerin, liebt aber auch die Folkloretradition des Balkans. Nataša Mirković hat eine Gesangspraxis in Wien inne, wo sie ihre eigene Methode lehrt.

www.natasa-mirkovic.com | www.matthias.loibner.net